

Achtung! Dichtungspaket Z3510 ist auf Wellschläuche Dn16 abgestimmt. Bei Verwendung anderer Wellschläuche kann die Dichtheit der Anschlüsse nicht garantiert werden! Verwenden Sie daher ausschließlich die vorgesehenen Wellschläuche Z3511, Z3512 oder Z3515!

Vorgehensweise:

1. Wenn Meterware verwendet wird, Endstücke gerade abschneiden und entgraten
2. Überwurfmutter aufstecken
3. Tassenring aufchieben
4. 3 x O-Ringe aufsetzen - **Nicht einfetten!**
5. 1 x Wurmfeder aufchieben
6. Wellschlauch in entsprechenden Anschluß gerade einschieben, bis der letzte O-Ring mit dem Gewinde des Anschlußteiles nahezu bündig abschließt. **Kontrolle!**
7. Überwurfmutter aufschrauben und anziehen.
8. Anderes Ende des Wellschlauches wie oben beschrieben vorbereiten
9. Wellschlauch in Klemmringverschraubung einführen und montieren
10. Kupferleitung wie vorgesehen montieren

Montagehinweis für Klemmringverschraubungen

Funktion:

Der Klemmring liegt an zwei konischen Bohrungen an - am Gehäuse und an der Überwurfmutter. Die konische Bohrung des Gehäuses hat einen kleineren Winkel als die Überwurfmutter. Diese Konstruktion führt beim Anziehen des Klemmringes zuerst am Gehäuse zu einer Verformung und dann an der Überwurfmutter. Dadurch wird das Mitdrehen des Rohres bei der Montage vermieden. Nach dem vorschriftsmäßigen Anziehen der Überwurfmutter ist die Verbindung gas- und wasserdicht.

Vorgehensweise:

1. Rohr längengerecht trennen (sägen oder schneiden)
2. Eventuelle Grate entfernen und Rohrenden auf Kratzer, Verunreinigungen und Verformungen prüfen.
3. Bei Kupferrohr DIN 1786/1754 bzw. allen rostfreien Edelstahlrohren mit DVGW Prüfzeichen und Präzisionsstahlrohren nach DIN 2394 sind Stützhülsen zu verwenden!
4. Ordnungsgemäße Position des Klemmringes am Fitting kontrollieren. Rohr durch den Klemmring bis zum Anschlag in den Fitting schieben. Der Klemmring muß auf dem Rohr sitzen.
5. Überwurfmutter handfest anziehen (empfohlen wird eine wasserfeste Markierung anzubringen) und nach **[Tabelle 1]** vorgeschriebene Anzahl von Umdrehungen anziehen.
6. Danach Verbindung auf Dichte kontrollieren unter Berücksichtigung der jeweils vorgeschriebenen örtlichen Verordnungen der eingesetzten Medien.



Hinweis zur Mehrfachverwendung gebrauchter Fittings:

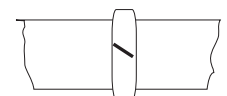
Werden nach der Montage Leckstellen festgestellt, die Verbindung lösen und das Rohr auf Beschädigungen kontrollieren.

Das Lösen ist folgendermaßen durchzuführen:

Der Klemmring ist durch schrägen Sägenschnitt zu entfernen **[Abb. 1]** ohne das Rohr zu beschädigen. Ring aufstemmen durch Einsatz eines Schraubenziehers im Schlitz und Ausführen einer kreisenden Bewegung. Alternativ kann der Klemmring mit einer Rohrzanze entfernt werden, deren Maul über den Ring geschoben wird. Der Ring wird dann einige Male vorsichtig eingedrückt und die Zange herumgedreht. Der aufgeweitete Ring läßt sich jetzt vom Rohr abziehen. Danach die Überwurfmutter aufsetzen, handfest anziehen und mit dem Schlüssel 1/8 bis 1/4 Umdrehung

Abmessungen in mm \ Rohrtyp	6 bis 12	15 bis 28	35	42	54
Kupfer	1	1	3/4	3/4	3/4
Dünnwandiger Stahl/Edelstahl	1	3/4	3/4	1/2	1/2
Kunststoff (PEX) mit Stützhülse	1 1/4	1 1/4	1 1/4	--	--

[Tabelle 1]



[Abb. 1]